



GEMEINDE ALTRIP

- 369 Kaiser Valentinian I. baut zur Sicherung der Neckarmündung das Kastell Alta Ripa mit zwei rechtsrheinischen Vorwerken und einer Holzbrücke über den Rhein; Erwähnung von Altrip im „Codex Theodosianus“.
- 390 Altrip wird in der „Notitia dignitatum“ genannt.
- 406/407 Zerstörung des Kastells Alta Ripa durch Brand.
- 413-436 Entstehung des Burgunderreiches um Worms: Die Burgunder werden Herren über Altrip.
- 436/437 Ende der Burgunderherrschaft in Altrip.
- 443-496 Die Alemannen werden die neuen Herren über Altrip.
- 496 Altrip in der Hand der Franken.
- 614 Bischof Hilderich von Speyer.
- um 630 Gründung des Medardusklosterleins Altrip durch König Dagobert (überliefert aber nicht gesichert).
- 700/701 Befestigte Siedlung in Altrip: Klosterzelle oder fränkische Siedlung oder beides zusammen (durch Holzfund gesichert).
- 732 Bonifatius Erzbischof von Mainz.
- 762 König Pippin III. schenkt die „Cella Altrepio“ mit allen Zugehörungen dem Kloster Prüm in der Eifel.
- 843 Prüm im Mittelreich, Altrip im Ostfrankenreich; Trennung von Mutterkloster und Klosterzelle.
- 870 Kloster Prüm und Zelle Altrip wieder im Ostfrankenreich vereint.
- 892 Regino aus Altrip wird zum Abt des Klosters Prüm gewählt.
- 908 Regino vollendet seine Weltchronik.
- 1185 Himmeroder Mönche in Speyer.
- vor 1190 Klosterzelle Altrip verwaist.
- 1231 König Heinrich VII. übergibt dem Kloster Himmerod die Kirche zu Altrip mit Patronatsrecht und den dazugehörigen Gütern.
- 1262 Pfalzgraf Ludwig II. überlässt dem Kloster Himmerod das „passagium“ (Fähre) zu Altrip.
- 1366 Kurfürst Ruprecht I. verleiht Heinrich Orsicher und Heinz Müller Schultheißenamt und Fährrecht zu Altrip.
- 1462 Zur „Schlacht bei Seckenheim“ setzt Kurfürst Friedrich bei Altrip 300 Reiter und 200 Mann über die Fähre.
- 1504 Altrip wird in der ersten Zusammenstellung der Orte des kurpfälzischen Oberamtes Neustadt genannt.
- 1518 Himmerod verkauft die Patronats- und Zehntrechte von Altrip, Neuhofen und Rheingönheim an das Domkapitel zu Speyer.
- 1550 Altrip in Sebastian Münsters „Kosmographie oder Beschreibung aller Länder“ genannt.
- 1558 Reformierte Pfarrei in Altrip.
- 1585 Altrip hat 30 Haushaltungen mit ungefähr 130 Einwohnern.
- 1660 Haus Römerstraße 1 errichtet (heute ältestes Altriper Gebäude).
- 1713 Die Altriper verwehren den anrückenden Franzosen den Zugang nach Altrip.
- 1770 Kurfürst Karl Theodor überträgt das Fährrecht über den Rhein endgültig an die Gemeinde Altrip.
- 1797 Nach französischer Besetzung der linksrheinischen Gebiete wird Altrip der französischen Republik angeschlossen.



- 1815 Altrip zählt 326 Einwohner.
- 1816 Altrip wird bayerisch.
- 1835 Erste wissenschaftliche Grabungen nach dem römischen Kastell alta ripa.
- 1865 Erster Spatenstich zum Rheindurchstich.
- 1870 Die Rheintal-Eisenbahn Mannheim-Karlsruhe wird eingeweiht, Altrip erhält einen rechtsrheinischen Eisenbahn-Haltepunkt.
- 1874 Im Januar wird der Altripper Rheindurchstich nach 9-jähriger Bauzeit beendet.
- 1877 Gründung der freiwilligen Feuerwehr.
- 1890 Die protestantische Kirche brennt bis auf die Mauern nieder. Nur der Turm (20 m hoch) aus dem 13. Jahrhundert bleibt unversehrt.
- 1908 "Altrip" offizielle Schreibweise (vorher "Altripp")
- 1910 Altrip hat 2313 Einwohner. Lang anhaltendes Hochwasser
- 1913 Die Elektrizität hält Einzug in Altrip.
- 1918 85 Altripper kehren nicht aus dem Ersten Weltkrieg zurück.
- 1927 Inbetriebnahme des Wasserturms und der Wasserversorgung.
- 1935 Die Gemeinde erwirbt den „Neuhofer Altrhein“. Bau des Altripper Schöpfwerkes und der Entwässerungsgräben.
- 1940 Bomben fallen auf Altrip.
- 1943 Katholische Kirche bei Bombenangriff zerstört.
- 1945 185 Altripper kehren nicht mehr aus dem Zweiten Weltkrieg zurück.



- 1951 Einweihung des Rathauses.
- 1955 Die Sporthalle des Turn- und Sportvereins wird errichtet; Einweihung der wieder aufgebauten katholischen Kirche.
- 1958 Inbetriebnahme der Motorschnellfähre.
- 1960 Bau der Kanalisation und des Klärwerkes.
- 1972 Einweihung der Albert-Schweitzer-Grundschule

- 1987 Einweihung der neuen Feuerwache in der Moltkestraße.
- 1991 Partnerschaftsfeier im Reginozentrum mit Besiegelung der Partnerschaften mit der Gemeinde Petit Rederching in Lothringen/Frankreich und der Stadt Wiehe/Thüringen.
- 1994 Die Sporthalle wird eingeweiht.
- 1997 Einweihung des Bürgerhaus „Alta Ripa“.
- 1999 Übergabe der Rathuserweiterung.
- 2002 Altrip hat 8197 Einwohner.
- 2012 Das Altripper Brotbackhaus wird eingeweiht.
- 2012 750 Jahre Altripper Fährrechte.



- 2013 Einweihung und Eröffnung der Informationsstätte zum Kastell Alta Ripa.
- 2013 Das EuGH-Urteil Rs. C-72/12 geht als Altrip Urteil in die Rechtsgeschichte ein.
- 2014 Gründung der Verbandsgemeinde Rheinauen mit den Ortsgemeinden Altrip, Neuhofen, Otterstadt und Waldsee.
- 2018 Erster Rosenmontagszug der KGW. Altrip blüht - der Ortsgemeinderat Altrip beschließt die Eh-Da-Flächen so zu gestalten, dass dem Arten-, Bienen- und Insektensterben entgegengewirkt wird.
- 2019 Altrip feiert sein 1650-jähriges Bestehen.

